



Ab ins Wasser: SV Rödinghausens Trainer Mario Ermisch (stehend) schickte seine Spieler nach dem Testspiel gegen Victoria Berlin zwecks Regeneration in den Hotel-Pool. Seine Jungs hatten trotz der kühlen Temperaturen sichtlich Spaß. FOTO: RENE WEDERZ

Trainer gibt einen halben Tag frei

FUSSBALL: Ermisch belohnt guten Einsatz der Spieler

■ **Side (NW).** Am dritten Tag des Trainingslagers im türkischen Side erhielten die Spieler des Fußball-Oberligisten SV Rödinghausen eine besondere Belohnung: Trainer Mario Ermisch gewährte einen halben Tag frei.

Der Coach erkannte an, dass seine Akteure in den ersten Tagen prächtig mitzogen und mit dem 1:0 gegen Victoria Berlin auch einen Testspiel-Sieg gegen einen in der Regionalliga und damit in einer höheren Liga spielenden Gegner landeten.

„Das war eine gute Einheit“, meinte Ermisch nach dem verdienten Erfolg, den ein Treffer von Christian Knappmann, der sein drittes Tor für den SVR im dritten Spiel erzielte, sicherte. Er nutzte in der 62. Minute die Vorarbeit von Bolat und Odawara. Der SVR kam gegen den höherklassigen Gegner kaum einmal in Gefahr, sondern spielte sich selbst eine Reihe von guten Möglichkeiten heraus. Eine davon nutzte Nico Schneek in der 31. Minute, doch der Schiedsrichter erkannte den Treffer wegen einer Abseits-

stellung nicht an. Ermisch schickte folgende Mannschaft aufs Feld: Schönwälder (46. Riemer); Plog, Saur, Leeneemann, Kaskan, Siek, Schneek (46. Buddecke), Krause, Eckel (46. Jurez), Williams (46. Bolat), Knappmann (85. Guetat). Gestern stand nach dem Frühstück nur eine Einheit auf dem Programm. Der Lauf direkt nach dem Aufstehen und die Nachmittags-Einheit entfielen, da Mario Ermisch den Spielern nach den bisherigen anstrengenden Tagen Zeit zur Regeneration geben wollte.

Einige Akteure nutzten den freien Nachmittag, um sich massieren zu lassen. Angeboten wurde auch ein Ausflug ins benachbarte Antalya. Abends stand dann eine Spielanalyse der besonderen Art auf dem Programm: Die Mannschaft schaute sich im Fernsehen das Nachholspiel der Fußball-Bundesliga zwischen VfB Stuttgart und Bayern München an.

Heute kehrt der Alltag ins Trainingslager zurück. Ermisch bittet wieder zum morgendlichen Lauf und zu zwei Einheiten.

INFO

Test am Samstag

◆ Nach dem 1:0-Sieg gegen den Regionalligisten Victoria Berlin am Dienstag (wir berichteten) trägt Fußball-Oberligist SV Rödinghausen während des Trainingslagers in der Türkei noch ein weiteres Testspiel.
◆ Das wird Samstag gegen einen noch zu bestimmenden Gegner ausgetragen.

TG Herford bleibt an der Spitze

VOLLEYBALL: Kreisliga der Mixed-Teams

■ **Kreis Herford (NW).** Unbeirrt setzt die TG Herford ihren Weg zur Titelverteidigung in der Mixed-Volleyball-Kreisliga fort. Auch die Gegner des zweiten Spieltages, der ASV Oetinghausen und der PSV Herford, waren nicht in der Lage die Turngemeinde zu stoppen. Zwar entschieden beide jeweils einen Satz für sich, am Ende hatte TGH dann aber jedes Mal mit 2:1 Sätzen die Nase vorne.

Der ASV Oetinghausen kommt in dieser Saison nicht so richtig in Fahrt. Die Mannschaft aus der Großgemeinde, die in den letzten Jahren immer um den Titel mitspielte, findet sich nach der Niederlage gegen die Turngemeinde und einem mühevollen Sieg über den TV Haver im Mittelfeld der Tabelle wieder. Auch der SC Herford hat in dieser Saison so seine liebe Mühe und Not. Gegen einen gut aufspielenden TV Häver gab es eine verdiente 0:2

Niederlage, anschließend setzte sich der Sport-Club gegen die U-23-Vertretung des TV Häver mit 2:1 durch.

Die nächste Enttäuschung für die Youngster aus Häver gab es dann gegen den PSV Herford. Nach drei hart umkämpften Sätzen behielt die Mannschaft aus der Werrestadt am Schluss die Oberhand. Der nächste Spieltag wird am 16. Februar in der Sporthalle des Königinn-Mathilde Gymnasium ausgetragen.

◆ **Ergebnisse:** TG Herford – ASV Oetinghausen 2:1, PSV Herford – TV Häver U23 2:1, TG Herford – PSV Herford 2:1, SC Herford – TV Häver 0:2, TV Häver – ASV Oetinghausen 1:2, TV Häver U23 – SC Herford 1:2
◆ **Tabelle:** 1. TG Herford 8:2/8:0, 2. PSV Herford 7:4/6:2, 3. ASV Oetinghausen 5:5/4:4, 4. SC Herford 4:5/4:4, 5. TV Häver 4:6/2:6, 6. TV Häver U 23 2:8/0:8.

Stürze kosten einen Platz weiter vorne

RAD-CROSS: Gruner absolviert letzten Weltcup

■ **Herford (NW).** Nur noch wenige Tage sind es bis zum großen sportlichen Höhepunkt der Querfeldeinsaison – den Welttitelkämpfe in den Niederlanden. Und die Form scheint beim Herforder Teilnehmer Yannick Gruner zu stimmen. „Die Form passt, die Beine haben sich gut angefühlt“, berichtet der 19-Jährige nach dem Wettkampf in Nommay, Frankreich.

Das letzte Weltcup-Rennen der Saison 2013/14 war auch gleichzeitig die Generalprobe für die Weltmeisterschaft am kommenden Wochenende in Hoogerheide, Niederlande. Der 31. Platz von über 50 gestarteten U-23-Fahrern ging für Gruner so weit auch in Ordnung.

„Rang 25 wäre drin gewesen. Zwei Stürze haben Yannick ein paar Plätze gekostet“, berichtet Yannicks mitgereister Vater Thomas Gruner, der selber ein schneller Senioren-Crosser ist.

Den letzten Test vor dem Saison-Showdown beherrschten wieder einmal die Fahrer aus Belgien. Querfeldein ist absolute Sportart Nummer 1 im kleinen Nachbarland. Entsprechend stark sind die Athleten aus dem Land des Radsports und favorisiert für die Rennen der U 19, der Frauen, der U 23 und der Männer-Eliteklasse, die am kommenden Samstag und Sonntag jeweils ihren Weltmeister ermitteln.

Herforder holen gute Platzierungen

LEICHTATHLETIK: Weeke holt bei Männern Silber

■ **Dortmund (NW).** Bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften der Männer/Frauen und U 18 in Dortmund freuten sich Athleten der TG Herford über neue persönliche Bestleistungen und gute Platzierungen.

Florian Weeke, der noch der Jugendklasse angehört, startete bei den Männern über 400 Meter. Im dritten Zeitendlauf startend, belegte der Herforder den zweiten Platz hinter dem Führenden der westfälischen Bestenliste, Sebastian Schürmann vom SC Preußen Münster.

Weitere Ergebnisse:
◆ Leo Kohz (U18): 60 Meter in 7,84 Sekunden (persönliche Bestleistung)
◆ Robin Harland (U18): 60 Meter in 7,89 Sekunden (persönliche Bestleistung).

deutlich schneller in die Hallensaison als im letzten Jahr.

In der Altersklasse U18 qualifizierte sich Florian Knoll als Sieger seines Vorlaufs über 60 Meter in 7,31 Sekunden für das Finale. Hier erlief er sich den fünften Platz in 7,31 Sekunden. Nur drei hundertstel Sekunden trennten ihn vom Bronzerang. Zuvor war er über 200 Meter mit persönlicher Bestzeit in 23,31 Sekunden ebenfalls auf den fünften Rang gelaufen.

Weitere Ergebnisse:
◆ Leo Kohz (U18): 60 Meter in 7,84 Sekunden (persönliche Bestleistung)
◆ Robin Harland (U18): 60 Meter in 7,89 Sekunden (persönliche Bestleistung).

Mädchen spielen ohne Schiedsrichter

FUSSBALL: Turnier der U-12-Auswahlteams

■ **Kreis Herford (NW).** Die U-12-Fußballerinnen der Kreiswahl freuten sich auf Sonntag, 9. Februar. Ab 10.30 Uhr treffen sie beim Allianz-Girls-Cup des Herforder Fußballkreises in der Kreissporthalle Wirtshede in Bünde auf sechs weitere Kreiswahlteams aus Ostwestfalen und Osnabrück.

Die Herforder Auswahl stellt zwei Mannschaften, um viel Spielerfahrung zu sammeln und sich so auf die Westfalenmeisterschaft am Samstag, 22. Februar, in Hamm vorzubereiten. Die Herforderinnen erwarten ab 10.30 Uhr die Auswahlmannschaften der Kreise Gütersloh, Dortmund, Detmold, Lemgo,

Lübbecke und Osnabrück Land. In zwei Vorrundengruppen geht es um den Gruppensieg. Ab 13.45 Uhr beginnen die Halbfinal-Spiele, es folgen die Platzierungsspiele und das Finale gegen 15 Uhr.

Das ganze Turnier wird im Fair-Play-Modus ohne Schiedsrichter bestritten. „Wir spielen auch bei der Westfalenmeisterschaft in Hamm so, daher ist es eine sehr gute Vorbereitung“, sagt Herfords Auswahltrainer Jörg Finke. Erstmals seit Jahren sind die Herforder wieder Gastgeber und hoffen auf einen fairen und stimmungsvollen Allianz-Girls-Cup.

Erlebnisse zwischen fliegenden Fischen

SEGELN: Herforder absolviert einen besonderen Wettkampf

■ **Herford (NW).** Julian Dierker, Segler beim Herforder Kanu-Klub, und sein Vorschoter Joel Meyer vom Schaumburg-Lippischen-Seglerverein haben einen besonderen Wettkampf hinter sich. Sie starteten bei der Segelregatta „Caribbean Championship“ auf der Antillenninsel Bonaire. Mit dem neunten Platz im Gesamtklassement war Dierker sehr zufrieden.

Sehr schnell bemerkten die beiden Wassersportler, dass es etwas anderes ist, als auf dem Steinhuder Meer zu segeln. Konstanter Wind und schwere Orientierung wegen fehlender bekannter Landmarken machten die Sache interessant. Im Feld der zwölf gemeldeten Boote war von Europa- bis Weltmeister alles an Segelprominenz aus verschiedenen Nationen vertreten, die die FD-Klasse (Flying Dutchman) aufweisen kann. Obwohl Neulinge, genossen die beiden Segler aus Ostwestfalen-Lippe Aufnahme und ständige Unterstützung der versammelten Flotte.

Von Trimmanleitungen bis hin zu Taktiktipps wurden sie nach eigener Darstellung „hervorragend unterstützt und aufgenommen“. Sie sammelten Erfahrungen, die kein Segelrevier in Deutschland bieten kann.

Nach einem guten Start für die erste Wettfahrt kam die erste Ernüchterung an der Luvmärke. „Ich hatte mich ein wenig verfahren. Aber egal, eine

Aufholjagd macht ja auch Spaß“, sagte Julian Dierker. Im zweiten Rennen waren der Herforder und sein Kollege wieder gut unterwegs, so dass sie das Rennen auf Platz 10 beendeten. Im Laufe der Woche fanden sich die beiden Segler aus OWL mit Revier und Boot immer besser zurecht und genossen das Segeln zwischen fliegenden Fischen und Delfinen.

Das Boot lief nach ihrer Schilderung „von Meile zu Meile besser“ und so blieben auch spannende Zweikämpfe nicht aus. Pech hatten die beiden

dennoch. In der dritten Wettfahrt riss das Trapez und in der vierten brach zu allem Überfluss auch noch das Spi-System aus dem Boot. So wurden zwei Wettfahrten mit DNF (nicht beendet) gewertet.

Am nächsten Tag war alles repariert, doch sagte das Wetter nichts Gutes voraus: Ausläufer eines Tropensturms über der Dominikanischen Republik kündigten sich mit 120 Kilometer Wind und monsunartigen Regenfällen an. Aber das Material hielt dieses Mal und Julian Dierker und Joel Meyer

ersegelten einen 7. und einen 9. Platz.

Nach dem Ruhetag folgten zwei weitere Starts, die einen 9. und einen 12. Platz sowie eine Menge Erkenntnisse brachten, was es bedeutet, einen Flying Dutchman zu segeln. Im Gesamtergebnis brachten Julian Dierker und Joel Meyer nach zwei Wochen mit viel Segelspaß Platz 9 zurück nach Herford. „Wir freuen uns auf die WM 1017 auf Bonaire. Das ist ein Ziel, auf das es sich hinzuarbeiten lohnt“, sagen Julian Dierker und Joel Meyer.



Segeln, wo andere Urlaub machen: Der Herforder Julian Dierker (r.) absolvierte einen Wettkampf auf den Antillen. FOTO: NW

Chancenlos im Gipfeltreffen

NACHWUCHS-TISCHTENNIS: TTC Enger und TG Herford kassieren Niederlagen

■ **Kreis Herford (ha).** In der Tischtennis-Bezirksliga der Jungen hat es im neunten Saisonspiel eine Vorentscheidung an der Tabellenspitze gegeben. Der Zweite TTC Enger unterlag ersatzgeschwächt dem zuvor ebenfalls ungeschlagenen Spitzenreiter FC Bünde 2:8. Bei den Mädchen verlor die TG Herford zu Hause.

◆ **JUNGEN-BEZIRKSLIGA:**
◆ **TTC Enger – FC Bünde 2:8.** „Wir waren unter diesen Bedingungen chancenlos. Es wird sicherlich schwer für uns werden, den zweiten Platz zu halten“, konstatierte Engers Vereinschef Bodo Warmbold. Die ohne ihre erkrankte Nummer 1, Fabian Wippermann, antretenden Gastgeber gerieten bereits in den von Robin Werner/Benjamin Dahm (1:3) und Daniel Holtmann/Steffen Maaß (0:3) unterlegenen Doppeln mit 0:2 ins Hintertreffen. Danach gingen Werner, Holtmann und Ersatzspieler Maaß auch in den Einzeln leer aus. „Sensationell gut“ (Warmbold) agierte hingegen im oberen Paarkreuz

Benjamin Dahm mit seinen Viersatzsiegen gegen Markus Klare und Luca Kornhoff.

◆ **MÄDCHEN-BEZIRKSLIGA:**
◆ **TG Herford – TuS Bad Driburg II 1:8.** Das 7:7 aus dem Hinspiel vermochte die Turngemeinde bei der Neuauflage an eigenen Tischen nicht zu wiederholen. Der Tabellenvierte präsentierte sich mannschaftlich zu überlegen. „Über das Ergebnis bin ich sehr überrascht“, zeigte sich TGH-Trainer Björn Sobek verwundert und wollte seine berufsbeding-

te Abwesenheit nicht als Ursache gelten lassen. „Im Hinspiel war ich auch nicht dabei.“ Zu Beginn endeten beide Doppel jeweils 1:3, wobei Nastassja Rzczkowski/Miriam Bährner erst in der Verlängerung den Entscheidungssatz verpassten. Danach errang Nastassja Rzczkowski den Herforder Ehrenpunkt durch ein glattes 3:0 gegen Alice Holtgrewe, während sie ihr Spiel gegen Eileen Voggedes nach einer 2:1-Satzführung in der Verlängerung des fünften Durchgangs verlor.

te Abwesenheit nicht als Ursache gelten lassen. „Im Hinspiel war ich auch nicht dabei.“ Zu Beginn endeten beide Doppel jeweils 1:3, wobei Nastassja Rzczkowski/Miriam Bährner erst in der Verlängerung den Entscheidungssatz verpassten. Danach errang Nastassja Rzczkowski den Herforder Ehrenpunkt durch ein glattes 3:0 gegen Alice Holtgrewe, während sie ihr Spiel gegen Eileen Voggedes nach einer 2:1-Satzführung in der Verlängerung des fünften Durchgangs verlor.

VOLLEYBALL

Landesliga, St. 8	
Eintracht Minden – HSC Alswede	3:0
Bünder TV – Tel. Post SV Bielefeld IV	0:3
TV 09 Pivitsheide – TV Lemgo	2:3
CVJM Gohfeld – TuS Asemissen	2:3
1 Tel. Bielefeld IV	9 9 0 27: 2 27
2 Bünder TV	10 8 2 24:14 22
3 TuS Asemissen	10 6 4 23:16 18
4 Levern/Rahden	9 6 3 19:13 17
5 Eintr. Minden	10 4 6 19:19 14
6 TV 09 Pivitsheide	10 3 7 15:25 10
7 UJM Gohfeld	10 3 7 13:23 10
8 HSC Alswede	10 3 7 11:23 9
9 TV Lemgo	10 2 8 11:27 5

Bezirksklasse, St. 32	
GW Minden – TG Herford II	1:3
VC Minden III – MTV Minden	1:3
VC Minden IV – SG Levern/Rahden II	1:3
1 Levern/Rahden II	7 6 1 20: 8 18
2 TG Herford II	6 6 0 18: 6 16
3 MTV Minden	6 4 2 15: 8 13
4 GW Minden	7 2 5 11:15 7
5 VC Minden IV	7 1 6 7:20 3
6 VC Minden III	7 1 6 6:20 3

Frauen, Bezirksliga, St. 16

TVC Enger – SG Holzhausen/Rahden	0:3
SSV Pr. Ströhen – I. VC Minden III	2:3
TSG Neuenknick – Telekom Bielefeld IV	1:3
Pr. Oldendorf II – Bielefelder TG	2:3
VC Minden II – TV Löhne BfH.	0:3
1 TV Löhne BfH.	11 11 0 33: 3 32
2 SG Holzhausen/Rahden	11 10 1 31: 6 30
3 Pr. Oldendorf II	11 7 4 24:13 22
4 VC Minden II	11 7 4 21:15 21
5 Tel. Bielefeld IV	11 6 5 20:17 18
6 Bielefelder TG	11 4 7 20:25 13
7 I. VC Minden III	11 4 7 16:28 9
8 Pr. Ströhen	11 2 9 11:27 8
9 TVC Enger	11 2 9 8:29 7
10 Neuenknick	11 2 9 9:30 5

Frauen, Bezirksklasse, St. 32

SG Löhne/Herford – Tuspo Rahden	3:1
Pr. Ströhen II – Bünder TV	0:3
VC Minden IV – TuS Stemmwe	0:3
ATSV Espelkamp – TV FA Levern	1:3
Pr. Oldendorf III – Eintr. Minden III	0:3
1 Bünder TV	11 11 0 33: 6 31
2 TV Levern	11 9 2 28:12 26
3 Eintr. Minden III	11 7 4 27:13 23
4 ATSV Espelkamp	11 7 4 25:16 22
5 Stemmwe	11 7 4 23:15 21
6 Pr. Oldendorf III	11 5 6 18:19 16
7 Pr. Ströhen II	11 4 7 14:26 10
8 Löhne/Herford	11 3 8 13:26 10
9 Tuspo Rahden	11 2 9 11:27 6
10 VC Minden IV	11 0 11 1:33 0

BASKETBALL

U14-Regionalliga	
BBG Herford – TSVE Bielefeld	43:67
BSV Wulfen – UBC Münster	75:47
Finke Baskets PB II – Schalke 04	75:30
TV Ibbenbüren – City Basket RE	55:77
SVD Dortmund – Essen	63:48
TVE DO Barop – Frintrop	83:37
1 City Basket RE	11 11 0 96:142 22
2 UBC Münster	11 8 3 78:60 18
3 TV Ibbenbüren	11 7 4 57:45 13
4 BSV Wulfen	11 6 5 59:56 12
5 BBG Herford	11 6 5 65:46 24 12
6 Schalke 04	11 5 6 60:57 20 10
7 TSVE Bielefeld	11 5 6 60:26 72 10
8 TVE DO Barop	11 5 6 60:25 89 10
9 SVD Dortmund	11 4 7 54:55 68 8
10 Essen	11 4 7 45:53 93 8
11 Frintrop	11 3 8 50:87 26 6
12 Finke Baskets PB II	11 2 9 50:73 4 4